

Die Bettlerhochzeit

Cesar Bresgen

① Aufzug

Im Zeitmaß der Aufziehenden

⑤ Fl., Supr.-Glock.

Chor

1. Han - sel und Gret, blut - ar - te Le - ben Hoch - zeir
 2. Han - sel und Gret, blut - ar - te Le - ben nichts zu
 3. Han - sel und Gret, blut - ar - te Le - ben nach - tens

hal - ten, lach - en? Ihr sie nicht?
 es - sen, schlaf - fen? ja war - um?
 schaf - fen, schlaf - fen? ja war - um?

Chor

1-3. Ja, ja, Bet - tel - mann, nun

Chor

2.
 sieh dir dei - ne Gre - tel an! sieh dir dei - ne Gre - tel an!

ganz von vorn wiederholen

Während des Aufzugs sind die Bettelleute (Hans und Gret) aufgezo- gen, Hans mit dem „schiefen“ Aug und „krumpen“ Fuß, Gret mit roten Haaren, beide ältere Leute vortäuschend. Der Chor steht während des ganzen Spiels still und greift nicht in die Handlung ein.

② Die Bettelleute stellen sich vor

Nicht zu langsam

Glock.

mf

Gret
Hans

1. Gret: Hab ich denn schon ro - te Haar, ro
2. Hans: Hab ich schon ein schie - les Aug, Aug
3. Gret: Hab ich schon 'ne stump - fe Nas, Nas
4. Hans: Hab ich schon 'nen krum - pen Fuß, Fuß

Gret
Hans

1. leid ich drum noch kei - ne G'fahr, kei - ne G'fahr, die
2. krieg ich doch eine schö - ne Frau, Man - der hat zwei
3. bin ich doch ein schlau - er Has, (am) doch schön die
4. weiß ich, daß ich hüpfen muß, Man - der hat fein

Gret
Hans

1. Leut nicht breun nen, nicht die Leu - te ken - nen,
2. schö - ne Ä - gen, durch die Brill - le schau - en,
3. Tel - ler der kri - gen, Näs - chen ste - den,
4. gra - de die hüpfen noch hin und wie - der,

Chor

1. ro - te Haar, ro - te Haar,
2. schie - les Aug, schielt, we - nig schielt,
3. stump - fe Nas, Nas, stump - fe Nas,
4. krum - pen Fuß, Fuß, krum - pen Fuß,

Chor

1. wir drum noch kei - ne G'fahr, kei - ne G'fahr.
2. braucht er den noch kei - ne Brill, kei - ne Brill.
3. ist sie doch ein schlau - er Has, schlau - er Has.
4. weiß er, daß er hüpfen muß, hüpfen muß.

Zwei Kinder bilden ein Tor, dahinter stehen drei, die den verschlossenen Eingang darstellen. Hinter diesen dann steht der Wächter. Die Bettelleute ziehen dicht vor das Tor.

③ Marsch vor das Tor

Fl., Glock.

p

17 Chor ed lib. (Ja, ja, tralla . . .)



4 Vor dem Tor



„Das Tor“ geht nun fort. Das Paar tritt nach vorne.

⑤ „Lieber Bräutigam“

Nicht zu rasch
Glock.



Gertr. **⑥** *p*

1. Lie - ber Bräu - ti - gam, wo ist denn un - ser Haus?
2. Lie - ber Bräu - ti - gam, wo ist denn un - ser Tisch?
3. Lie - ber Bräu - ti - gam, wer reicht uns denn das Brot?
4. Lie - ber Bräu - ti - gam, so sag, wo ist denn euer
5. Lie - ber Bräu - ti - gam, wer sagt uns, wann es gut Nacht!

Hans **⑨**

1. O ü - ber - all, wo - hin du schaust, ist das ein Haus?
2. Die grü - ne Wie - se hell und fein, ist das ein Tisch?
3. Das tut ein bra - ves Mäu - se - lein, das reicht das Brot.
4. Ein sil - ber - ro - tes Rin - ge - lein, das schenkt er ihr.
5. Die sil - ber - wei - ßen Ster - ne - lein, die sagen gut Nacht!

Chor *mf* **⑬**

1. O ü - ber - all, wo - hin du schaust, da ist ihr Haus.
2. Die grü - ne Wie - se hell und fein, die ist ihr Tisch.
3. Das tut ein bra - ves Mäu - se - lein, das reicht das Brot.
4. Ein sil - ber - ro - tes Rin - ge - lein, das schenkt er ihr.
5. Die sil - ber - wei - ßen Ster - ne - lein, die sagen gut Nacht.

Chor

1. Lie - ber Bräu - ti - gam, wo ist denn un - ser Haus.
2. Lie - ber Bräu - ti - gam, wo ist denn un - ser Tisch.
3. Lie - ber Bräu - ti - gam, wer reicht uns denn das Brot.
4. Lie - ber Bräu - ti - gam, so sag, wo ist denn euer
5. Lie - ber Bräu - ti - gam, wer sagt uns, wann es gut Nacht!

Beim Lied ⑥ allmählich alle Tiere auf: vor allem Mäuse, Igel,
Katzen, Ratten, Esel, Ziege und andere.

Wiede, wedele

⑪ *mf*

1-2. Wi - de - le, we - de - le,

Chor

hin - term Städ - te - le fei - ert der Bet - tel - mann Hoch - zeit.

Chor **⑲**

Wi - de - le, we - de - le, hin - term Städ - te - le fei - ert der Bet - tel - mann